

03.09.2009 - 21:11 Uhr

## Landis+Gyr heisst das EU-Energiepaket als Schritt auf dem Weg zu einem intelligenten Stromnetz willkommen

Zug, Schweiz (ots/PRNewswire) -

Landis+Gyr heisst das heute offiziell in Kraft tretende EU-Energiepaket als positiven Schritt zur Entwicklung eines intelligenten Stromnetzes willkommen. Die beiden Richtlinien und drei Verordnungen sind die jüngsten Massnahmen für einen integrierten, EU-weiten Energiemarkt und besseren Verbraucherschutz.

Entscheidend dabei ist, dass sowohl die Gas- als auch die Stromrichtlinien vorschreiben, dass die Mitgliedstaaten die Implementierung "intelligenter Zählersysteme, die die aktive Beteiligung des Verbrauchers unterstützen" auf dem Gas- und Stromversorgungsmarkt sicherstellen müssen. Die Strom-Richtlinie sieht in ihrem Zeitrahmen vor, dass im Jahre 2020 80 % und im Jahre 2022 100 % aller Haushalte in Europa mit intelligenten Zählern ausgestattet sind.

Die Inbetriebnahme intelligenter Zähler und die damit einhergehende Möglichkeit des Verbrauchers, aktiv am Energiemarkt teilzunehmen, sind erste Schritte auf dem Weg zu einem "Smart Grid", einem Stromnetz, das die Aktivität aller angeschlossenen Teilnehmer, d.h. der Erzeuger, Verbraucher und derjenigen, die beides sind, intelligent zusammenführt und auf effiziente Weise für eine nachhaltige, wirtschaftliche und sichere Stromversorgung sorgt.

"Die Welt ist zunehmend an erneuerbaren Energien, Wohnungsautomatisierung und an Plug-In-Fahrzeuge interessiert, sodass wir uns jetzt ganz auf Smart-Grid-Lösungen konzentrieren müssen, um diese neuen Ressourcen handhaben zu können. Die Schaffung eines intelligenten Stromnetzes kann jedoch nur das Ergebnis bewusster energiepolitischer, ökologischer und aufsichtrechtlicher Entscheidungen sein. Der erste Schritt zur Umwandlung des Stromnetzes muss daher in der Einführung intelligenter Zähler bestehen", sagte Andreas Umbach, Präsident und Chief Operating Officer von Landis+Gyr. "Landis+Gyr versorgt die Branche mit Produkten und Lösungen, die alle Grössenordnungen der auf uns zukommenden Veränderungen handhaben können und die das Engagement der europäischen Union für eine EU-weite Einführung intelligenter Zähler voll unterstützen und letztendlich dem Endverbraucher und dem künftigen Energieversorgungssystem insgesamt zugute kommen."

Als weiteren Schritt auf dem Weg zur Entwicklung eines intelligenten Stromnetzes hat das Unternehmen kürzlich bekanntgegeben, mit Cisco ein Kooperationsabkommen eingegangen zu sein, das einen gemeinsamen und ganzheitlichen Ansatz für die Kommunikationsinfrastruktur zum Ziel hat und auf diese Weise Stromversorgungsunternehmen und ihre Kunden zu einer besseren Stromverwaltung verhelfen wird. Die Kooperation zwischen Cisco und Landis+Gyr wird die Bereitstellung der auf Standards beruhenden Lösungen für die Energiebranche vorantreiben und die Integration bestehender erneuerbarer Energiequellen, Plug-In-Hybridelektrofahrzeuge (PHEV) und automatischer Verteilungsfunktionen ermöglichen.

Informationen zu Landis+Gyr

Landis+Gyr ist der führende Anbieter integrierter, auf den Bedarf eines jeden Energieversorgungsunternehmens anpassbarer Lösungen für das Energiemanagement. Dank der weltweiten Präsenz und des Namens den sich Landis+Gyr für Qualität und Innovation hat machen können, ist

das Unternehmen in der einzigartigen Lage, wirklich durchgehende, hochmoderne Zählerlösungen anbieten zu können. Das Unternehmen bietet die in der Stromzählerbranche breiteste Produkt- und Dienstleistungspalette und sieht sich als Wegbereiter für die nächste Generation von Smart Grids. Mit einem Jahresverkaufsumsatz von über 1,25 Mrd. USD ist Landis+Gyr in über 30 Ländern auf fünf Kontinenten tätig, beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter und verfolgt nur ein Ziel, nämlich dazu beizutragen, die Energie auf der Welt besser zu handhaben.

Pressekontakt:

Finanzwelt: Stan March, Landis+Gyr, +1-646-205-3119,  
Stan.March@landisgyr.com, Presse: Andy Field, FD, +44(0)20-7269-7241,  
Andy.field@fd.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018032/100589307> abgerufen werden.